

## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

Planung – Einbau – Wartung

Seite

1 von 14

	MA2120 Seite
	<b>Inhaltsverzeichnis</b>
1.10	<b>Allgemeine Hinweise</b>
	Falzvarianten 2
2.10	<b>Allgemeine Montageschritte</b>
	Kontrolle am Einbauort vor Montagebeginn 3
	Montagewand - Vorbereitung und Befestigungspunkte 3
	Massivwand - Vorbereitung und Befestigungspunkte 3
	Zusammenbau der Zarge 4
	Zarge in der Wandöffnung ausrichten 4
	Zarge hinterfüllen und abdichten 4
	Oberblenden ohne Kämpfer montieren 5
	Oberblenden mit Kämpfer montieren 5
	Oberlichtmontage 5
2.20	<b>Einbauvarianten in Massivwand</b>
	Stahleckzarge einteilig mit Biege-Maueranker 6
	Stahleckzarge einteilig mit Wand- u. Leibungsanker 6
	Stahleckzarge einteilig mit Dübelmontage 6
	Stahleck- Umfassungszarge einteilig mit Maueranker 7
	Stahlumfassungszarge einteilig mit Mauer- Klemmanker 7
	Stahlumfassungszarge einteilig mit Dübelmontage 7
	Stahlblockzarge mit Schweißanker 8
	Turnhallenzarge mit Maueranker 8
	Stahlumfassungszarge zweiteilig mit und ohne Wanddickenausgleich 9
	Stahlumfassungszarge zweiteilig mit Wanddickenausgleich als Renovierungszarge 9
2.30	<b>Einbauvarianten in Montagewand</b>
	Stahleck- u. Umfassungszarge einteilig mit Hutanker 10
	Schattennutzarge einteilig mit Hutanker 10
	Eck- u. Umfassungszarge zweiteilig ohne Wanddickenausgleich Umfassungszarge zweiteilig mit Wanddickenausgleich 11
2.40	<b>Einstellungen</b>
	Zargendichtung 12
	Luftspaltmaße und Bodenanschlüsse 12
	Bodendichtung 13
	<b>Sonstiges</b>
3.00	Zubehörteile montieren 14
4.00	Kürzen der Tür 14
5.00	Wartung 14
6.00	Haftungshinweise 14

## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

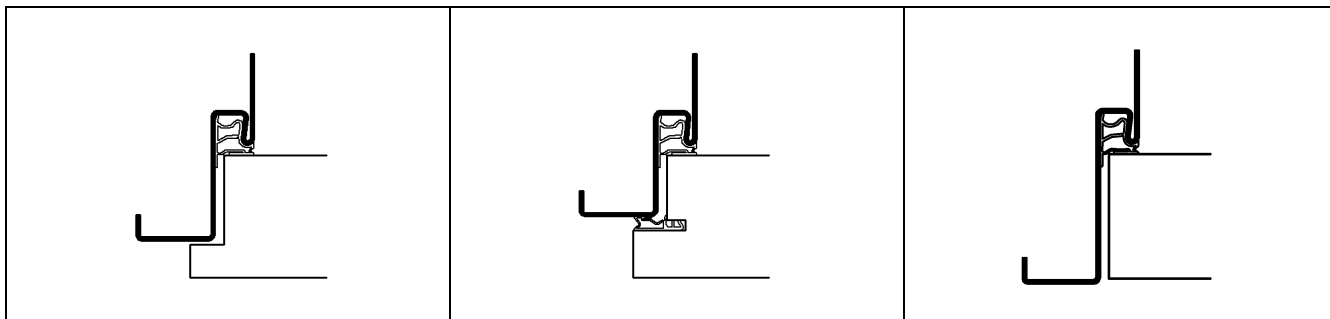
Planung – Einbau – Wartung

Seite 2 von 14

### 1.10 Allgemeine Hinweise

- Der angegebene Schallschutzwert wurde in einem neutralen und anerkannten Prüfinstitut nachgewiesen. Der Wert bezieht sich auf das eingebaute funktionsfertige Türelement.
- Die inhaltlichen Angaben der Beschreibungen und der Zeichnungen in dieser Anleitung wurden gewissenhaft erstellt. Jegliche Gewähr für eventuelle Druckfehler oder fehlende Angaben ist ausgeschlossen und berechtigen nicht zu einer Reklamation.
- Hinsichtlich der Übersichtlichkeit können nicht alle Details zu allen möglichen Ausführungsvarianten und auch nicht alle Montagesituationen dargestellt werden.
- Sollten Sie noch weitere Informationen wünschen oder sollten besondere Probleme auftreten, die in dieser Anleitung nicht aufgeführt sind, so können sie die erforderlichen Informationen direkt beim Hersteller anfordern.
- Die Befestigungsmittel für Stahlzargen sind nicht im Lieferumfang enthalten und sind bauseits zu beschaffen.
- Irrtum und technische Änderungen vorbehalten!

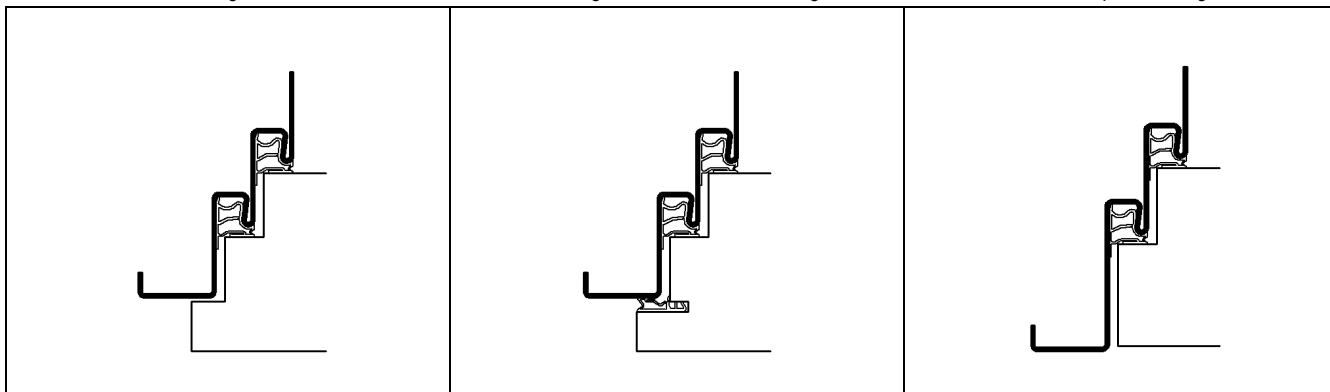
### Falzvarianten



Zarge: Einfachfalz  
Tür: gefälzt

Zarge: Einfachfalz  
Tür: gefälzt mit Türfalzdichtung

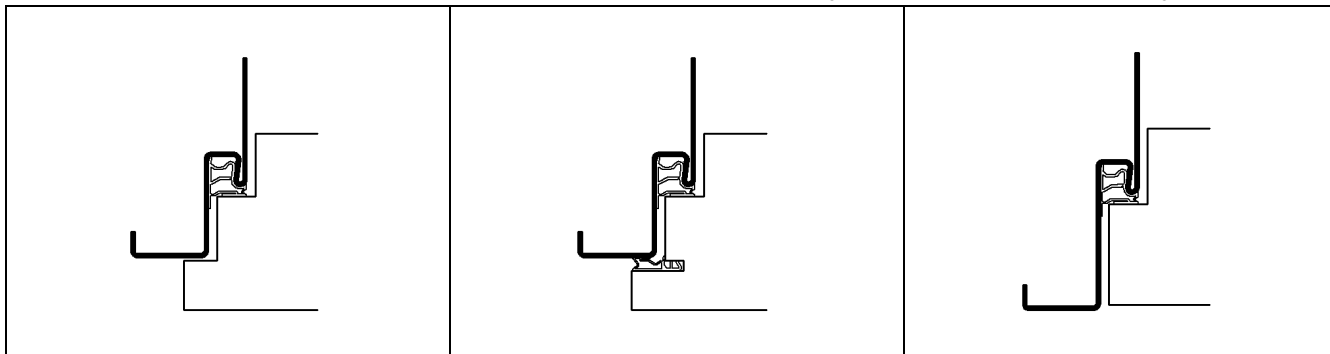
Zarge: Einfachfalz  
Tür: stumpf einschlagend



Zarge: Doppelfalz  
Tür: Doppelfalz

Zarge: Doppelfalz  
Tür: Doppelfalz mit Türfalzdichtung

Zarge: Doppelfalz  
Tür: stumpf einschlagend mit Falz



Zarge: Einfachfalz  
Tür: Doppelfalz

Zarge: Einfachfalz  
Tür: Doppelfalz mit Türfalzdichtung

Zarge: Einfachfalz  
Tür: stumpf einschlagend mit Falz

## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

Planung – Einbau – Wartung

Seite

3 von 14

### 2.10 Allgemeine Montageschritte

#### Kontrolle am Einbauort vor Montagebeginn

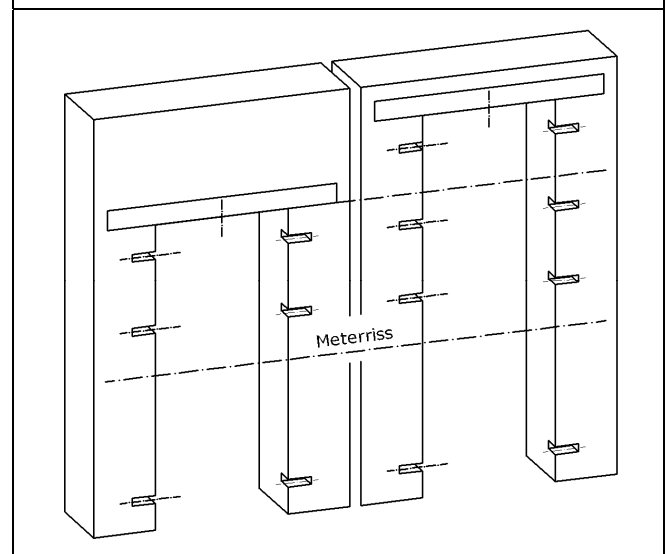
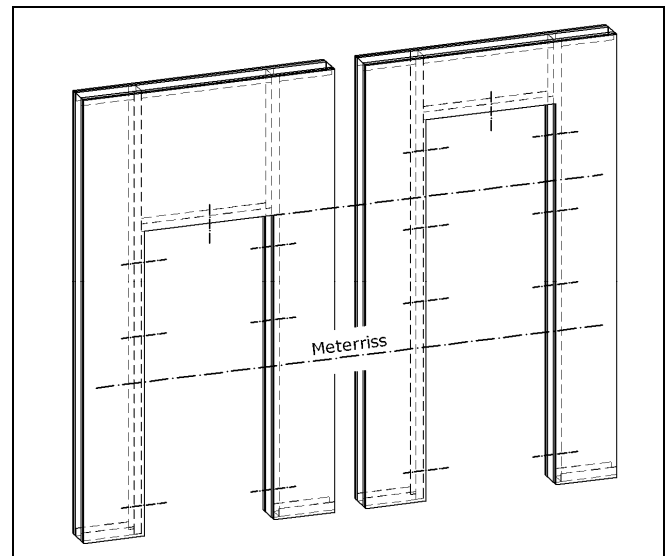
- Die Verankerung der Zarge (Ankersystem) ist vom jeweiligen Wandsystem (Massivwand oder Montagewand) abhängig. Das richtige Ankersystem zum entsprechenden Wandsystem ist vor Montagebeginn zu prüfen. Es muss sichergestellt sein, dass die entstehenden dynamischen Kräfte beim Öffnung- und Schließvorgang über die Befestigungselemente an das Wandsystem zuverlässig aufgenommen werden können.
- Vor Montagebeginn müssen die Abmessungen aller gelieferten Bauteile auf deren Genauigkeit kontrolliert und mit den Maßen des bauseitigen Umfeldes auf Übereinstimmung verglichen werden.  
Wesentliche Abweichungen der Abmessungen von Zarge zur Wandöffnung, die eine fachgerechte Montage nicht zulassen, sind vor Montagebeginn der Bauleitung/Auftraggeber zu melden. Gegebenenfalls sind die Maße der Wandöffnung entsprechend zu ändern. Die zulässige Maßtoleranzen der Wandöffnung sowie die Türgrößen sind in den Normen DIN 18100 und DIN 18101 festgelegt.
- Die Höhenlage des Bodens (Oberkante Fertiger Fußboden - OFF) muss durch den Meterriss bekannt sein.
- Die Öffnungsrichtung der Tür, ob nach innen oder außen öffnend muss bekannt sein.
- Mängel oder offensichtliche Transportschäden sind unverzüglich vor Montagebeginn zu melden! Bei Transportschäden ist die Verpackung bis zur Reklamationsentscheidung aufzubewahren. Spätere Reklamationen können nicht mehr angenommen werden.
- Sämtliche Verkabelungen, die für eine Elementausführung notwendig sind (für Magnetkontakt, Kabelübergang, Riegelüberwachung, Türschließer usw.), müssen zur jeweiligen Vorrichtung an der Zarge verlegt sein.

#### Montagewand - Vorbereitung und Befestigungspunkte

- Die Stahlzargen sollten aufrecht an mindestens 2mm dicken UA – Profile 50 x 50 x 50 mm oder höherwertig befestigt werden.  
Oben quer ist bei einflügeligen Türen ein Standard 0,6 mm CW – Profil ausreichend. Bei zweiflügeligen Elementen sollte dagegen auch oben quer ein 2mm Profil verwendet werden.
- Aufrecht sollte die Zarge je Seite an mindestens 3 Befestigungspunkten, bei Zargen mit Oberteil an mind. 4 Befestigungspunkten verankert werden. Ab Zargenfalzbreiten von  $\geq 1200\text{mm}$  ist auch oben quer eine Verankerung empfehlenswert.

#### Massivwand – Vorbereitung und Befestigungspunkte

- Als Standard wird der zweiteilige Biege-Maueranker für Eckzarge und einteiliger Biegeanker + Klemmanker für Umfassungszagen verwendet. Diese werden auf der Wand / Leibung verdübelt.
- Bei Dübelmontage Verschraubung durch die Zarge/Stützanker in die Leibung.
- Wahlweise Anker zum einmörteln verwenden, dann die notwendigen Aussparungen für Maueranker erstellen.
- Evtl. notwendige Ausnehmungen zur Aufnahme von Mörtelschutzkästen kennzeichnen und ausstemmen.
- Aufrecht sollte die Zarge je Seite an mindestens 3 Befestigungspunkten, bei Zargen mit Oberteil an mind. 4 Befestigungspunkten verankert werden. Ab Zargenfalzbreiten von  $\geq 1200\text{mm}$  ist auch oben quer eine Verankerung empfehlenswert.



## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

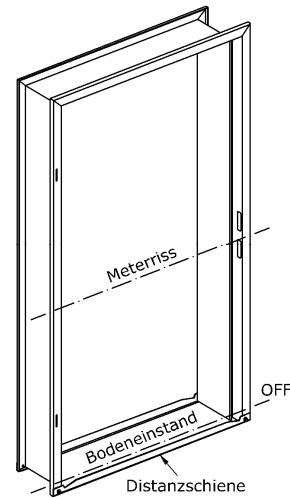
Planung – Einbau – Wartung

Seite

4 von 14

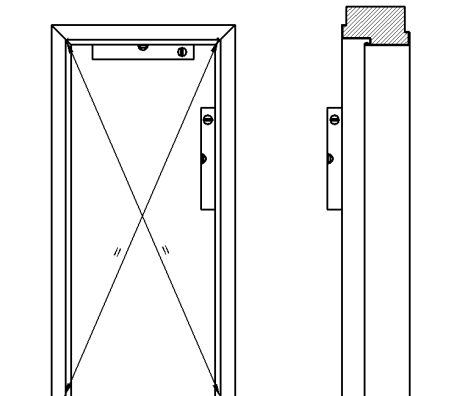
### Zusammenbau der Zarge

- Ist die Zarge aus Transportgründen dreiteilig zerlegt, zunächst die aufrechten Zargenteile und das Zargenquerstück mit den Bügelverschlüssen bzw. Biegeverschlüssen zusammenbauen. Schweißen ist nicht erforderlich.
- Distanzschienen an der Zargenunterkante am Zargenspiegel festschrauben. Die Schraublöcher sind vorgebohrt.



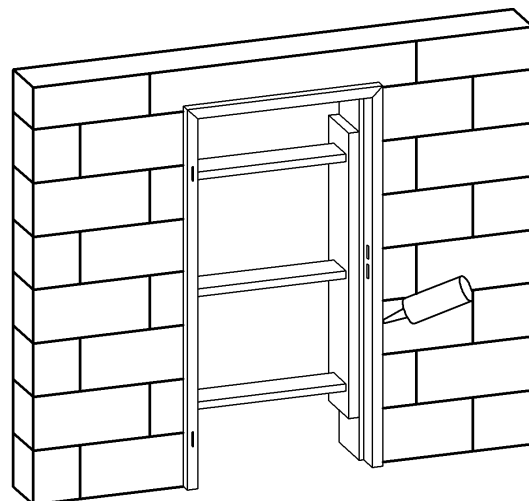
### Zarge in der Wandöffnung ausrichten

- Zarge mit Hilfe einer Wasserwaage lot-, flucht-, waagrecht und nach Meterriss (Markierung an der Riegelausstanzung oder der Bodenstandsmarkierung) ausrichten, fixieren und verdübeln. Die Winkeligkeit kann zusätzlich besonders bei größeren Zargenabmessungen durch Vermessen der Diagonalen geprüft werden. Gegebenenfalls durch die Veränderung der Fixierung nachjustieren.
- Die Toleranz, d.h. die Abweichung von der waagerechten und vertikalen Sollage, dürfen sich nicht negativ auf die Funktion des Elementes auswirken.
- Das Zargenfalzmaß ist auf der gesamten Höhe einzuhalten.



### Zarge hinterfüllen und abdichten

- Die Stahlzarge in Massivwand ist beim Hintermörteln mit geeigneten Vorrichtungen auszuspreizen, um die zu erwartende Durchbiegungen aufzufangen.
- Die Distanzschienen abschrauben und entfernen. Nicht mit Hammer und Meißel abschlagen, da sich die vergossene Zarge sonst wieder lockern kann.
- Durch die Eigenspannung des kalt verformten Bleches und durch den Schrumpfprozess des Mörtels kann es im Leibungsbereich der Stahlzargen zu einer zulässigen Trennung zwischen Blechfläche und Hinterfüllstoff kommen. Dadurch kann ein Einbaumangel nicht hergeleitet werden.
- Die Anschlussfugen müssen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder angeputzt werden.



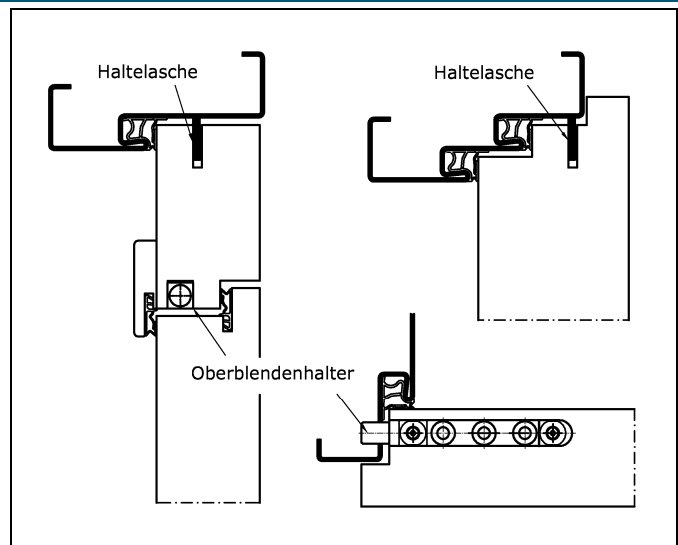
## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

Planung – Einbau – Wartung

Seite 5 von 14

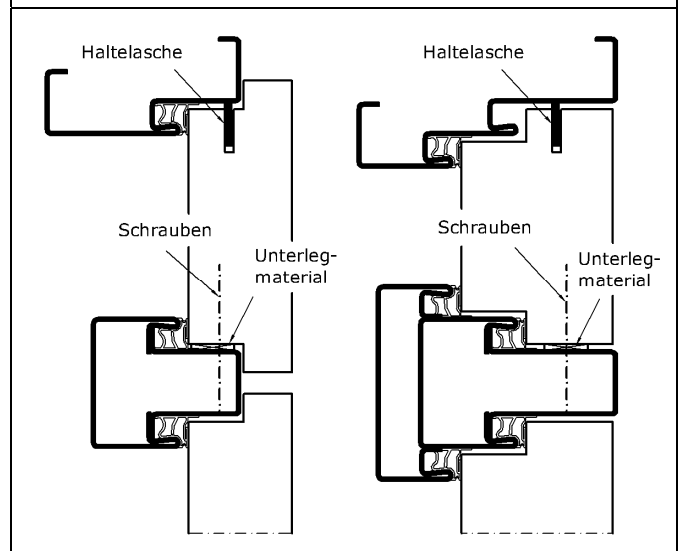
### Oberblenden ohne Kämpfer montieren

- Stahlzargendichtung einziehen. Beim Einziehen die Dichtung nicht dehnen.
- Die Oberblende in der Zarge nach oben schieben, sodass die Haltetaschen in die Nut der Oberblende eingreifen. Achtung! Hierzu müssen vorher die Blendenhalter demontiert werden.
- Falls nicht vorhanden, Loch (Durchmesser 10,5 mm) für die Oberblendenhalter in den Zargenfalz bohren. Oberblendenhalter in die seitlichen Bohrungen stecken und in der Oberblende festschrauben.
- Der verstellbare Oberblendenhalter lässt sich durch lösen der Schrauben anhand einer Imbusschraube in der Höhe  $\pm 1$ mm verstellen, ohne die Blende zu demontieren. Beim einstellen auf eine gleichmäßige umlaufende Falzluft achten.



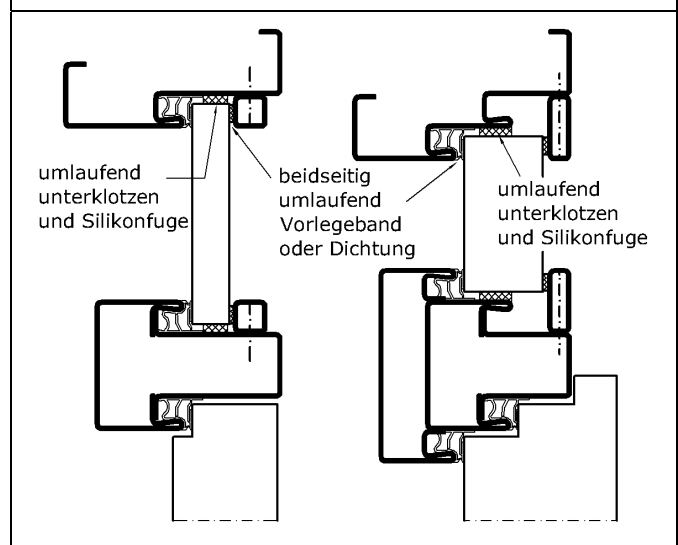
### Oberblenden mit Kämpfer montieren

- Stahlzargendichtung einziehen. Beim Einziehen die Dichtung nicht dehnen.
- Die Oberblende in der Zarge nach oben schieben, sodass die Haltetaschen in die Nut der Oberblende eingreifen.
- Die Oberblende durch den Kämpfer mit Schrauben 5x70 festschrauben.



### Oberlichtmontage

- Glashalteleisten abschrauben bzw. abklipsen.
- Dichtung im Oberlichtbereich einziehen. Beim Einziehen die Dichtung nicht dehnen.
- Glasscheibe einsetzen, auf gleichmäßigen Luftspalt achten und entsprechend unterklotzen.
- Anschließend den Luftspalt zwischen Glasscheibe und Zarge umlaufend lückenlos mit Silikon ausfüllen bzw. eine dicke umlaufende Silikonfuge ziehen.
- Nun die Glasleisten wieder montieren.



## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

Planung – Einbau – Wartung

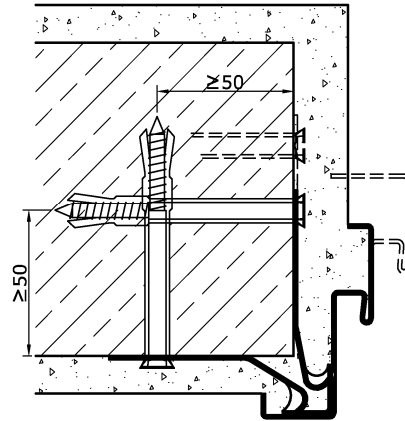
Seite

6 von 14

### 2.20 Einbauvarianten in Massivwand

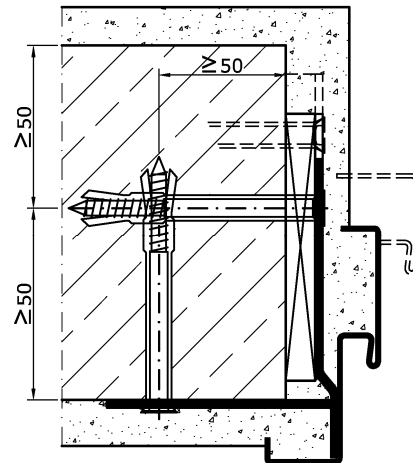
#### Stahleckzarge einteilig mit Biege-Maueranker (Standard – Ankerausführung für Massivwände)

- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Die beiden Ankerlaschen ausbiegen, je eine Lasche zur Befestigung auf der Wand und eine in die Leibung.
- Nach dem Ausrichten der Zarge Dübellöcher bohren (wenn erforderlich druckfest hinterlegen) und mit der Wand verschrauben.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer. Wahlweise Montageschaum (2K) oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial verwenden
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.



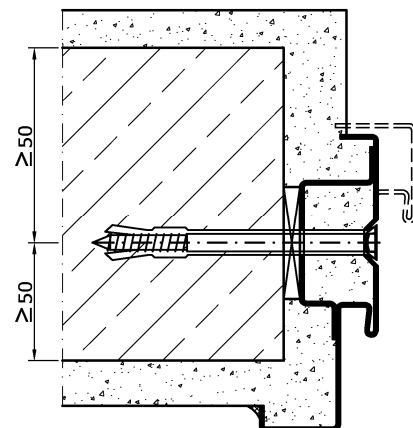
#### Stahleckzarge einteilig mit Wand- u. Leibungsanker

- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Nach dem Ausrichten der Zarge Dübellöcher bohren (wenn erforderlich druckfest hinterlegen) und mit der Wand verschrauben.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer. Wahlweise Montageschaum (2K) oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial verwenden
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.



#### Stahleckzarge einteilig mit Dübelmontage

- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Im Bereich der Senkbohrungen ist ein Stützanker vorgerichtet der druckfest hinterlegt werden muss.
- Nach dem Ausrichten der Zarge Dübellöcher bohren und mit der Wand verschrauben.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer. Wahlweise Montageschaum (2K) oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial verwenden
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.



## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

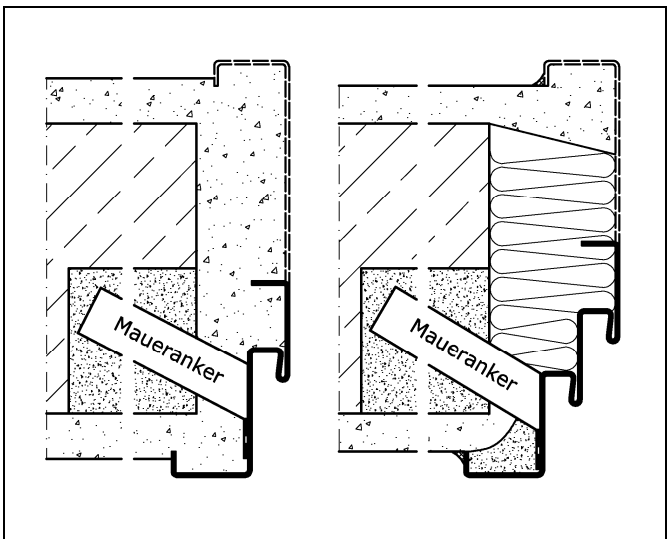
Planung – Einbau – Wartung

Seite

7 von 14

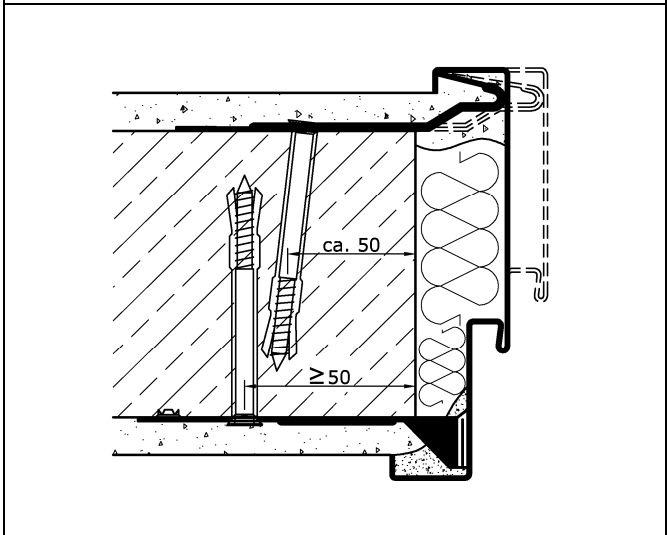
### Stahleck- Umfassungszarge einteilig mit Maueranker

- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Maueranker an der Zarge waagrecht in die Aussparungen der Mauer biegen.
- Nach dem Ausrichten der Zarge die Anker in den Aussparungen mit z.B. Profilansetzmörtel "Profilfix" (bindet schneller ab) oder Zementmörtel fixieren.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer. Wahlweise Montageschaum (2K) oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial verwenden
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.



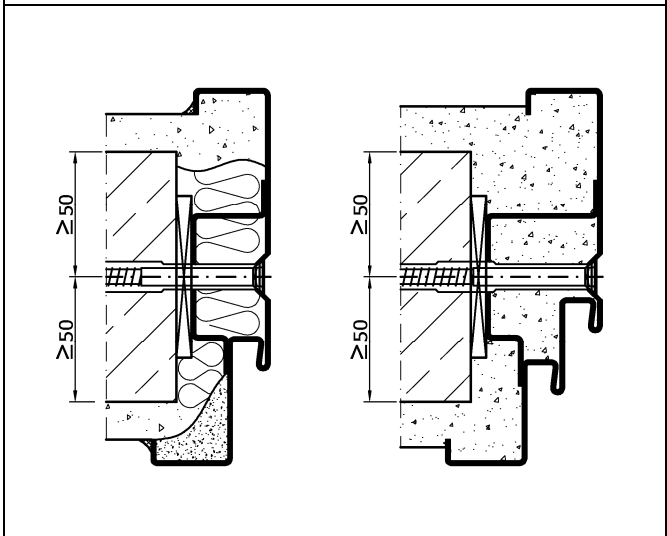
### Stahlfassungszarge einteilig mit Mauer- Klemmanker (Standard – Ankerausführung für Massivwände)

- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Den Maueranker hinten (Öffnungsseite) zur Befestigung auf der Wand ausbiegen. Nach dem Ausrichten der Zarge Dübellöcher bohren (wenn erforderlich druckfest hinterlegen) und mit der Wand verschrauben. Danach auf der Gegenseite (Schließseite) die lose mitgelieferten Klemmanker (Anordnung ähnlich wie die Maueranker) einhängen, Dübellöcher bohren und mit der Wand verschrauben. Bei Sonderzargen kann auch auf der Gegenseite ein Maueranker angeschweißt sein.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer. Wahlweise Montageschaum (2K) oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial verwenden.
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.



### Stahlfassungszarge einteilig mit Dübelmontage

- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Im Bereich der Senkbohrungen ist ein Stützanker vorgerichtet der druckfest hinterlegt werden muss.
- Nach dem Ausrichten der Zarge, Dübellöcher bohren und mit Rahmendübel die Zarge in der Wand verschrauben.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer. Wahlweise Montageschaum (2K) oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial verwenden.
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.
- Diese Montageart eignet sich unter anderem für die Montage einer Zarge zwischen zwei Wände.



## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

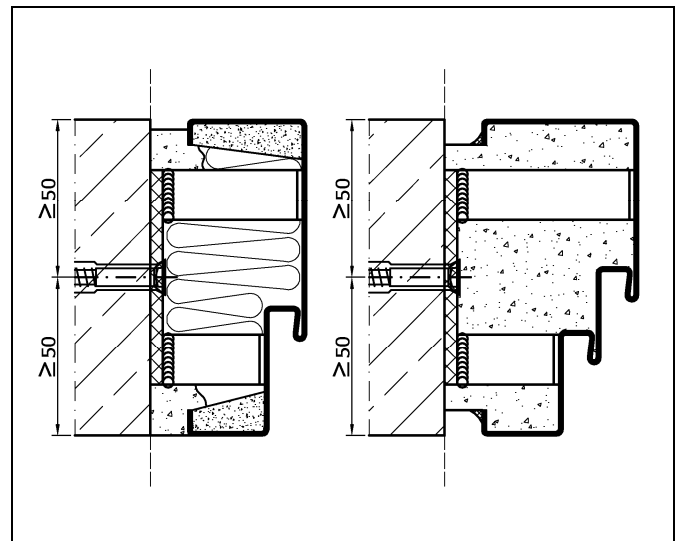
Planung – Einbau – Wartung

Seite

8 von 14

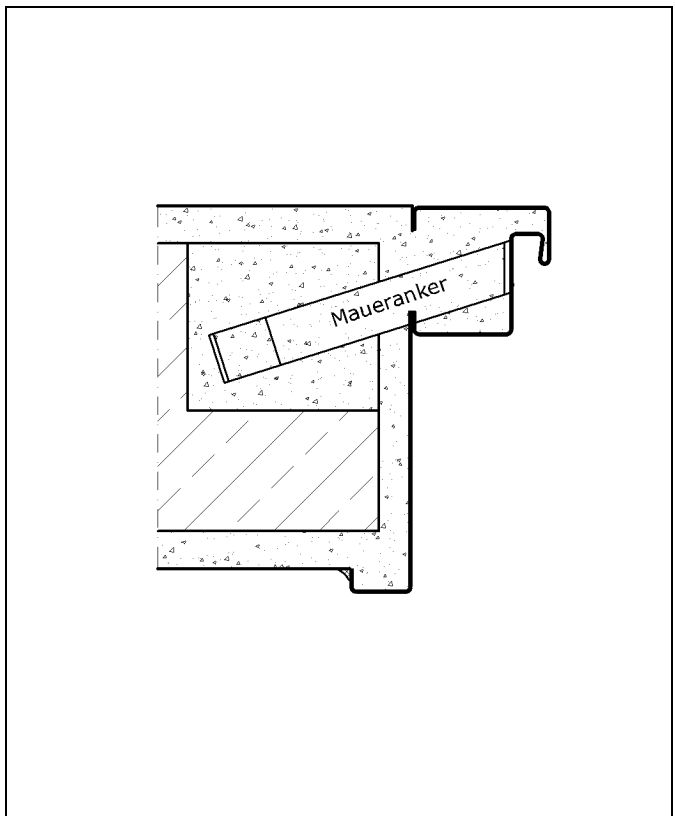
### Stahlblockzarge mit Schweißanker

- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Montageplatte auf Höhe der Anker am Mauerwerk befestigen.
- Anschließend werden die Zargenanker umgebogen und nach dem Ausrichten der Zarge an die Flacheisen verschweißt.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer.  
Wahlweise Montageschaum (2K) oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial verwenden.
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.
- Diese Montageart eignet sich unter anderem für die Montage einer Zarge zwischen zwei Wänden.



### Turnhallenzarge mit Maueranker

- Allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Maueranker an der Zarge waagrecht in die Aussparung der Mauer biegen.
- Nach dem Ausrichten der Zarge die Anker in den Aussparungen mit z.B. Profilansetzmörtel "Profifix" (bindet schneller ab) oder Zementmörtel fixieren.
- Zarge mit Mörtel voll ausgießen, auch oben quer.  
Wahlweise Montageschaum (2K) oder Mineralwolle als Hinterfüllmaterial verwenden.
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.





## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

Planung – Einbau – Wartung

Seite

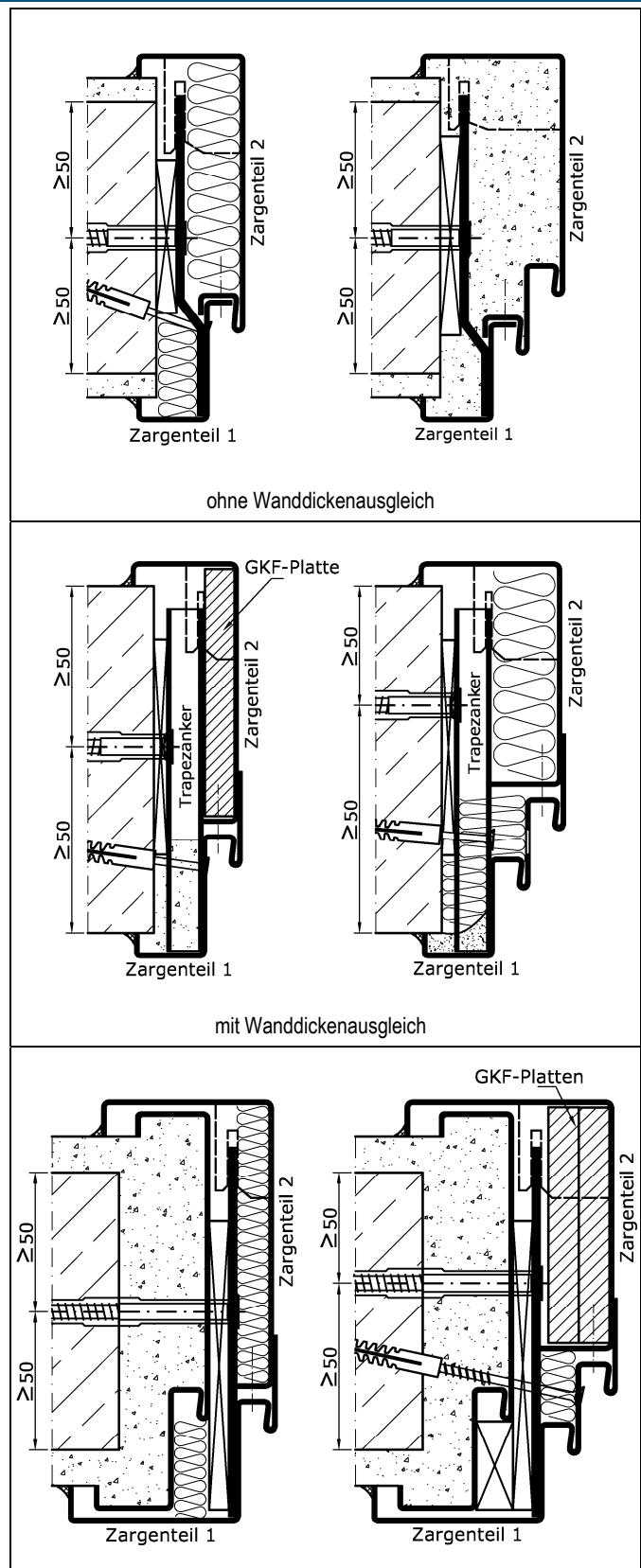
9 von 14

### Stahlfassungszarge zweiteilig mit und ohne Wanddickenausgleich

- Ein Wanddickenausgleich ist oft notwendig bei Zargen, die nachträglich in fertige Wände, z.B. Sichtmauerwerk, eingebaut werden. Im Standard haben die zweiteiligen Zargen keinen Wanddickenausgleich.
- Zur Montage die allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Die Zarge ist werkseitig im Falz zusammengeschrubt. Die Verschraubungen lösen und beide Teile auseinanderziehen.
- Das Zargenteil 1 ausrichten, druckfest hinterlegen und am Mauerwerk mit Rahmendübel befestigen. Bei tiefen Zargenfälzen, oder z. B. die Zargenausführung für Wanddickenausgleich, ist eine zusätzliche Verschraubung im Falz erforderlich
- Zargenteil 1 mit Mörtel, Mineralwolle oder Montageschaum (2K) komplett ausfüllen, auch oben quer.
- Zargenteil 2 kann zusätzlich mit Gipskartonplatten, GFK-Platten oder Mineralwolle ausgefüllt werden, jedoch ist dies nicht zwingend notwendig.
- Zargenteil 2 in die Leibung schieben und mit Zargenteil 1 im Bereich der Dichtungsnut wieder verschrauben. Bei Zargen ohne Wanddickenausgleich müssen die Zargenteile 1 und 2 ganz anliegen, da sich sonst die Falztiefe ändern kann. Unbedingt umlaufend auf die erforderliche Falztiefe achten!
- Alternativ kann die Zarge auch komplett dreiseitig mit Mörtel oder Schaum hinterfüllt werden.
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.

### Stahlfassungszarge zweiteilig mit Wanddickenausgleich als Renovierungszarge

- Bei dieser Einbauart ist die Demontage einer vorhandenen komplett hintermörtelten alten Stahlzarge nicht zwingend notwendig, wenn diese ausreichend fest mit dem Mauerwerk verbunden ist.
- Montage wie vorher „Stahlfassungszarge zweiteilig“



## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

Planung – Einbau – Wartung

Seite 10 von 14

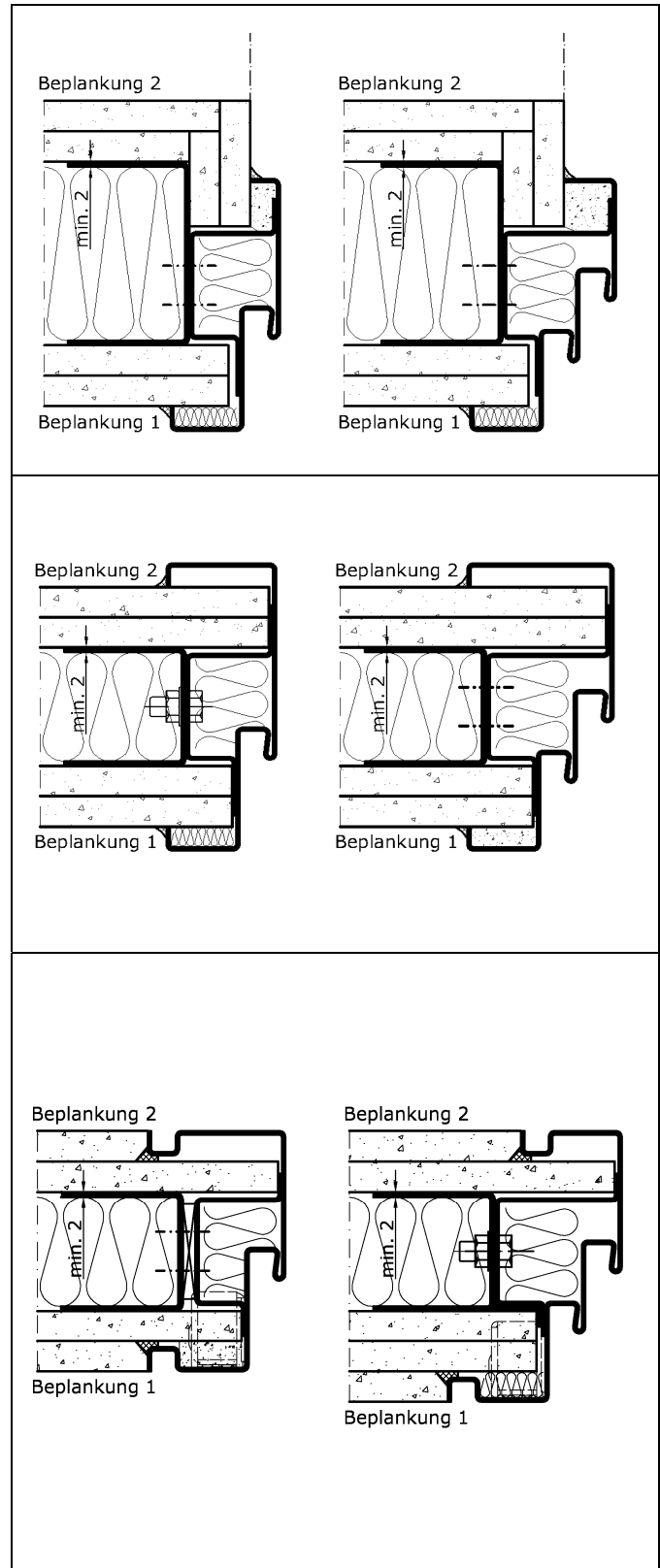
### 2.30 Einbauvarianten in Montagewand

#### Stahleck- u. Umfassungszarge einteilig mit Hutanker

- Beschreibung für wandbegleitenden Einbau, d.h. Zarge und Montagewand werden zeitgleich aufgestellt.
- Zur Montage die allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Ersten UA - Ständer mit L-Winkel an Boden und Decke lotrecht befestigen. Zarge nach dem Meterriss ausrichten und am ersten UA - Ständer verschrauben.
- Anschließend den zweiten UA - Ständer mit der Zarge verschrauben und wie den ersten Ständer an Boden und Decke lotrecht befestigen. Dabei auf das Zargenfalzmaß in der Breite achten und ggf. korrigieren.
- CW (UA)-Profil oben quer mit den seitlichen UA - Profil verschrauben. Sämtliche angeschweißten Hutanker mit den Profilen verschrauben, z.B. mit Schrauben M 8x16 oder mit 2 Stück Bohrschrauben bzw. Schnellbauschrauben je Hutanker.
- Anschließend die Wandbeplankung 1 komplett hinter den Zargenspiegel schieben und an den Wandständer verschrauben.
- Den Hohlraum zwischen Ständer, GKF-Verkleidung und Stahlzarge mit Mineralwolle oder Montageschaum (K2) verfüllen.
- Anschließend die Wandbeplankung 2 ebenfalls komplett hinter den Zargenspiegel schieben und an den Wandständern verschrauben.
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet werden.

#### Schattennutzarge einteilig mit Hutanker

- Montage wie vorher „Stahleck- u. Umfassungszarge einteilig mit Hutanker“
- Bei Schattennutausführung auf der Öffnungsseite kann die Bandaufnahme mit dem 2 mm UA-Ständerprofil kollidieren. Darum sollte bei der Planung eine dritte Beplankung berücksichtigt werden. Alternativ ein breiteres Maueröffnungsmaß vorsehen und bei den Zargen einen höheren Hutanker wählen oder bei der Montage druckfest unterlegen.



## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

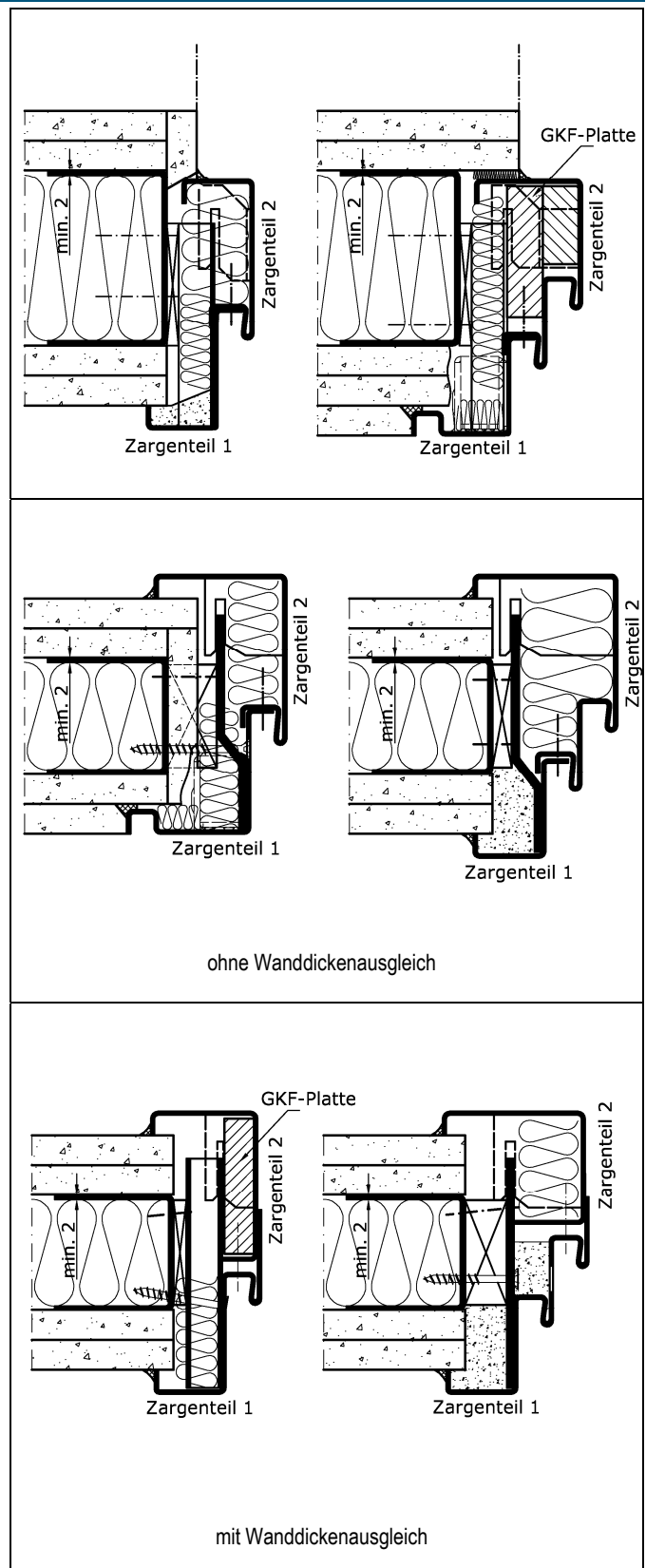
Planung – Einbau – Wartung

Seite 11 von 14

Stahleck- u. Umfassungszarge zweiteilig ohne Wanddickenausgleich

Stahlumfassungszarge zweiteilig mit Wanddickenausgleich

- Ein Wanddickenausgleich ist oft notwendig bei Zargen, die nachträglich in fertige unebene Wände eingebaut werden. Im Standard haben die zweiteiligen Zargen keinen Wanddickenausgleich.
- Bei zweiteiligen Zargen zum nachträglichen Einbau wird zunächst die Montagewand einschließlich der erforderlichen Türöffnung erstellt und erst anschließend die Zarge in der Wandöffnung montiert.
- Zur Montage die allgemeine Montageschritte beachten, siehe Punkt 2.10.
- Die Zarge ist werkseitig im Falz zusammengeschrubt. Die Verschraubungen lösen und beide Teile auseinanderziehen.
- Das Zargenteil 1 ausrichten, druckfest hinterlegen und am Wandständer befestigen, z.B. mit Schrauben M 8x16 oder mit 2 Stück Bohrschrauben je Anker.
- Zargenteil 1 mit Mörtel oder Mineralwolle oder Montageschaum (2K) komplett ausfüllen, auch oben quer.
- Zargenteil 2 kann zusätzlich mit Gipskartonplatten, GFK-Platten oder Mineralwolle ausgefüllt werden, jedoch ist dies nicht zwingend notwendig.
- Zargenteil 2 in die Leibung schieben und mit Zargenteil 1 im Bereich der Dichtungsnut wieder verschrauben. Bei Zargen ohne Wanddickenausgleich müssen die Zargenteile 1 und 2 ganz anliegen und miteinander verschraubt sein, da sich sonst die Falztiefe ändern kann.  
Hierbei umlaufend auf die erforderliche Falztiefe achten!
- Alternativ kann die Zarge komplett dreiseitig mit Mörtel ausgegossen werden, oder das Zargenteil 2 mit Montageschaum (2K) verfüllt werden.
- Zum Abschluss der Montage müssen die Anschlussfugen beidseitig umlaufend sowie im Bodenbereich dauerelastisch abgedichtet oder eingeputzt werden.
- **HIWEIS:** Bei Schattennutausführung auf der Öffnungsseite kann die Bandaufnahme mit dem 2 mm UA-Ständerprofil kollidieren. Darum sollte bei der Planung eine dritte Beplankung berücksichtigt werden.  
Alternativ ein breiteres Maueröffnungsmaß vorsehen und die Anker etwas mehr druckfest unterlegen (Bandseite). Eine weitere Möglichkeit wäre beim erstellen der Wandöffnung die Beplankung der Leibungen mit einer GFK-Platte zu berücksichtigen.  
Eine Spiegelverbreiterung (mit Schattennut) wäre bei den Ausführungen ohne dritte Beplankung der Wand empfehlenswert.



## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

Planung – Einbau – Wartung

Seite 12 von 14

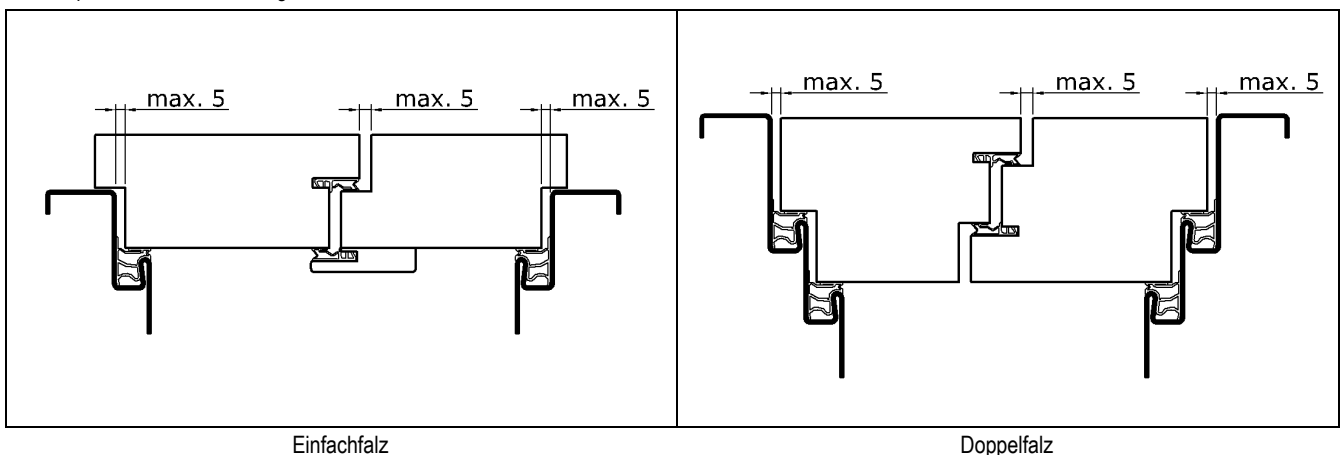
### 2.40 Einstellungen

#### Zargendichtung

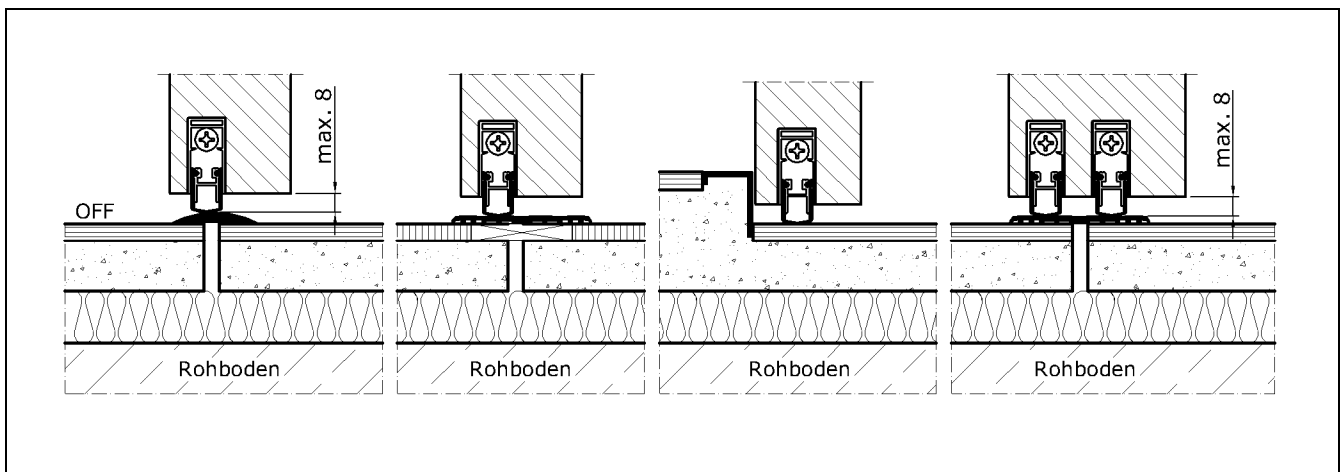
- Die Zargendichtung ist ungeschnitten und lose beigelegt.
- Vor dem Einziehen der Dichtung sind die Dichtungsnuten zu säubern.
- Die Dichtungen müssen in den Zargenecken immer fugenlos auf Gehrung oder stumpf geschnitten werden.
- Immer von den Zargenecken heraus die Dichtung in die Nut eindrücken. Eventuelle Welligkeit durch leichtes dehnen beseitigen.  
Achtung: Nicht übermäßig dehnen, da sich sonst die Dichtung an den Enden zurückziehen kann.
- Bei Schallschutztüren ist die Zargendichtung ein wesentlicher Bestandteil des Prüfzeugnisses. Deshalb ist auf die einwandfreie Funktion der Zargendichtung zu achten.  
Beschädigte Dichtungen dürfen nur gegen eine Originaldichtung ausgetauscht werden.
- Bei Lackierarbeiten sind die Dichtungen zu entfernen und erst nach vollständigem Austrocknung der Farbe wieder anzubringen.  
Dichtungen dürfen nicht überlackiert werden.

#### Luftspaltmaße und Bodenanschlüsse

##### Luftspaltmaße Türblatt / Zarge



#### Bodenanschlüsse



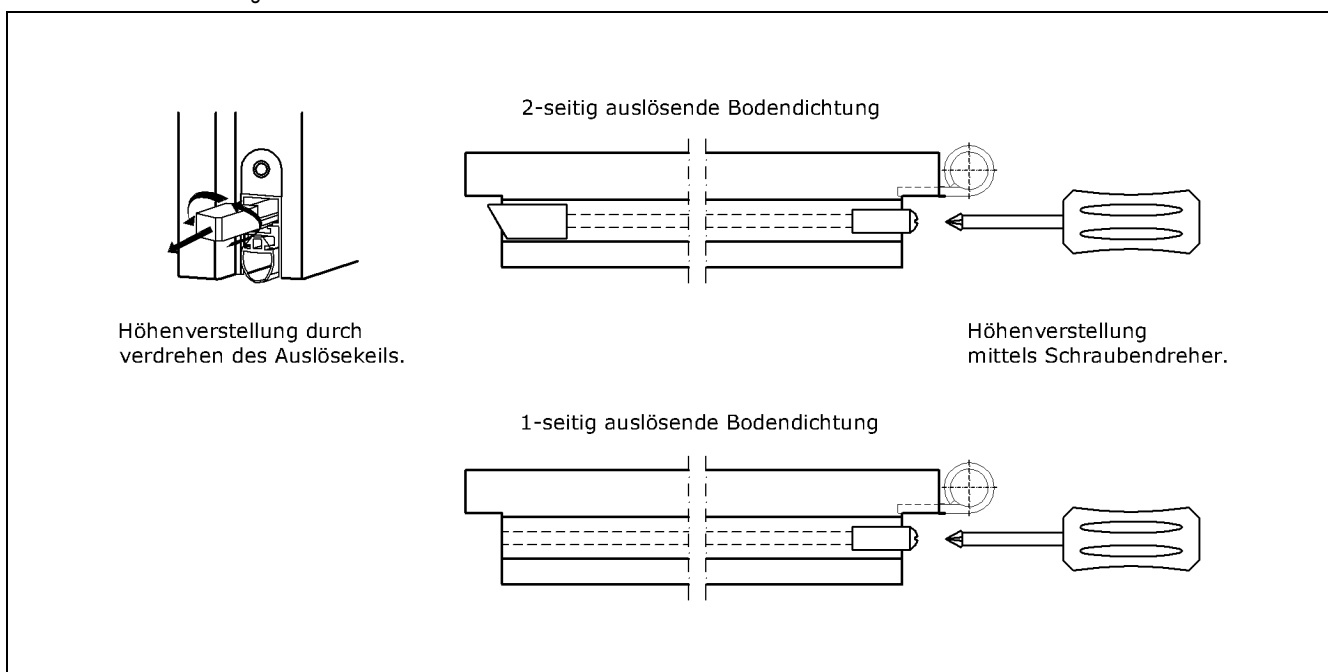
## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

Planung – Einbau – Wartung

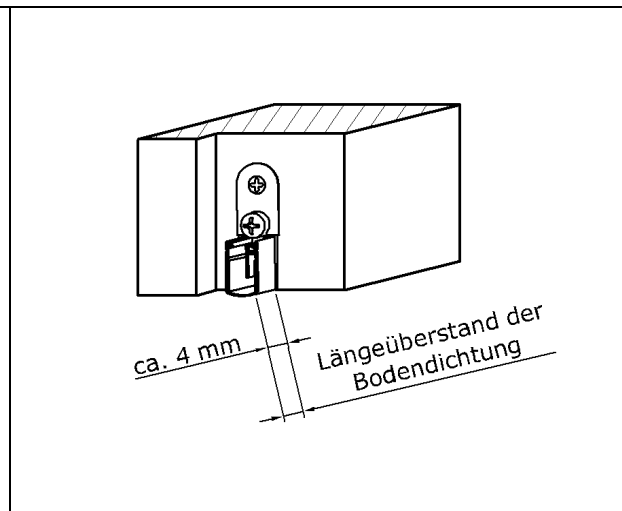
Seite 13 von 14

### Bodendichtung

- Die in das Türblatt eingebaute Bodendichtung muss auf der ganzen Länge dicht schließen. Zur Kontrolle eignet sich eine Lichtquelle sehr gut. Die Einstellungsmöglichkeiten zeigen die untenstehenden Bilder.
- Die Bodendichtung benötigt zur einwandfreien Funktion eine harte Gegendruckfläche.  
Bei Fliesenböden mit Fugen oder Teppichböden müssen Bodenschienen verwendet werden (nicht im Standard Lieferumfang). Die Schienen sind bei gefugten Böden im Kittbett zu verlegen.  
Der Bodenbelag bei Teppichböden ist im Schienenbereich auszuklinken und zu unterlegen, z.B. mit Hartfaserplattenstreifen oder ähnlichem. Einfaches Aufschrauben auf den Teppichboden ist nicht ausreichend, da die Schiene dabei ungleichmäßig und wellig in den Teppich gedrückt wird.
- Bei Schallschutzelementen  $\geq 32\text{dB Rw,R}$  ist eine Trennung des Fußbodens (Estrich und Bodenbelag) im Bereich der Bodendichtung zu empfehlen. Die Trennfuge wird mit einer Bodenschiene überdeckt.



- Der werkseitige Längenüberstand des Dichtungsprofils ist bauseits passend auf das lichte Zargenfalzmaß zu kürzen. Bei geschlossener Tür muss die Dichtung den Zargenfalz leicht berühren.
- Bei 1-flügeligen Element:  
Dichtungsprofil muss seitlich ca. 4 mm über das Türblattfalzmaß vorstehen.  
Der Überstand richtet sich immer nach der Einstellung des Türelementes bzw. nach der Breite des eingestellten Luftspaltes.
- Bei 2-flügeligen Element:  
Dichtungsprofil bandseitig kürzen wie bei 1-flg. Element, in der Mittelfuge ist bei Gang- und Standflügel ein Längenüberstand von ca. 3 mm einzuhalten. Beim Schließvorgang müssen sich beide Enden der Bodendichtung leicht berühren.  
Der Überstand richtet sich immer nach der Einstellung des Türelementes bzw. nach der Breite des eingestellten Luftspaltes.



## Montageanleitung für Schallschutz Typ42, 48, 70 in Stahlzarge

Planung – Einbau – Wartung

Seite 14 von 14

### Sonstiges

#### 3.00 Zubehörteile montieren

Die Montage und Einstellarbeiten an Zubehörteilen sind nach den jeweiligen Herstellervorschriften bzw. Montageanleitungen durchzuführen.

#### Türdrücker:

Die für die Drückermontage notwendigen Bohrungen im Türblatt müssen bauseits ausgeführt werden, da ihre Lage von der Art der verwendeten Drücker abhängt.

#### 4.00 Kürzen der Tür

Die Schallschutztür darf um max. 5 mm gekürzt werden. Kürzungen größer als 5 mm sind nur in Rücksprache mit dem Hersteller zulässig.

#### 5.00 Wartung

Um die Schallschutzfunktion dauerhaft zu gewährleisten, muss die einwandfreie Funktion der Zubehörteile wie Beschläge und Dichtungen durch eine regelmäßige Wartung vom Betreiber oder eine von ihm beauftragte Person sichergestellt werden. Die Wartungsintervalle sind von der jeweiligen Beanspruchung und Nutzungshäufigkeit abhängig. Jedoch sollten mindestens einmal im Jahr die Türen überprüft und folgende Wartungsarbeiten durchgeführt werden:

#### Schlösser:

Falle und Riegel auf Gängigkeit prüfen. Eventuell bei zurückgezogener Falle etwas Graphitöl in den Schlosskasten sprühen. Durch ein geringfügiges einfetten der Fallenschräge wird das Zurückgleiten der Falle und damit der Falleneingriff erheblich verbessert.

#### Elektrische Türöffner:

Elektrische Türöffner sind im Prinzip wartungsfrei. Aber auch hier erhöht etwas Fett auf der Sperrfläche die Leichtgängigkeit.

#### Bänder:

Bänder ohne wartungsfreie Polyamidgleitlager leicht fetten.

#### Zargendichtungen:

Bei Beschädigung oder Unvollständigkeit müssen die Dichtung erneuert werden. Dies ist problemlos durch Austausch möglich. Es dürfen ausschließlich von Hersteller gelieferte Dichtungen verwendet werden.

#### Bodendichtungen:

Bodendichtungen müssen auf ganzer Türbreite die Bodenfuge abdichten. Eventuell muss die Bodendichtung neu eingestellt werden. Beschädigte Dichtungen sind auszutauschen. Es dürfen ausschließlich vom Hersteller gelieferte Dichtungen verwendet werden.

#### 6.00 Haftungshinweise

Vor Zusammenbau und Einbau ist zu prüfen, ob Fabrikationsfehler vorhanden sind. Keine Haftung kann bei unsachgemäßer Behandlung / Wartung, fehlerhafter Montage und natürlicher Abnutzung übernommen werden. Beanstandungen werden nach dem Einbau nicht mehr berücksichtigt. Behandeln Sie Tür und Zarge wie Möbelstücke. Holz reagiert auf Sonnenlicht mit Verfärbung. Haftkleber und Lösemittel greifen die Oberfläche an, deshalb Vorsicht bei Aufklebern, Klebebänder u. ä.. Vermeiden Sie scharfe Reiniger und Scheuermittel bei Holzoberflächen.

#### Kein Reklamationsgrund ist:

- Mängel die durch falsches Lagern (ohne Folie / Karton) z.B. ungeschützt vor Feuchtigkeit, Staub, Sonne verursacht sind.
- Mängel durch unsachgemäßem Einbau (z.B. mit falschem Werkzeug, wodurch Dellen und Kratzer entstanden sind)
- Einbau der Türen / Zargen in einem Raum mit zu hoher Luftfeuchtigkeit
- Einbau der Türen / Zargen trotz Produktionsfehler oder falschen Maßen
- Verzug der Türen bis 5mm, z.B. durch Feuchtigkeit und Wärme (gemessen wird senkrecht mit einer Wasserwaage)